MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 25/25.06.2021

Termine

Gemeinde – SWU2go Samstag, 26.06.2021
Eröffnung und Informationsveranstaltung ab 11 Uhr, Ladesäule/Pavillon SWU und Lautertalhalle

Abfuhr Gelber Sack Donnerstag, 01.07.2021

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 18.06.2021

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen wurde auch diese Gemeinderatsitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Lautertalhalle durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.
Alle Teilnehmer an der Sitzung mussten beim Einlass einen tagesaktuellen negativen Coronatest bzw. den Nachweis der vollständigen Impfung vorlegen.

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 14.05.2021
Das Protokoll der Sitzung vom 14.05.2021 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Neustrukturierung Wasserversorgung
- Ausschreibung Baumaßnahmen Hochbehälter
Für die Neustrukturierung der Wasserversorgung waren die Arbeiten für den Neubau eines Hochbehälters ausgeschrieben. Leider lagen die Angebote im Bereich der Bautechnik sehr weit über den kalkulierten Kostenansätzen. Bei der technischen Ausstattung lagen die Angebote im Kostenrahmen.
Auf Vorschlag des Ingenieurbüros Stetter wurde die Ausschreibung deshalb aufgehoben. Es soll nun versucht werden über die Ausschreibung von Einzelgewerken möglichst günstigere Preise zu erzielen. Bezüglich der technischen Ausstattung wird das Ingenieurbüro mit den Firmen sprechen, ob die Angebotsfrist verlängert werden kann. Die neue Ausschreibung soll baldmöglichst erfolgen. Eine Vergabe ist dann zum Beginn des Augustes vorgesehen. Bei dieser Vorgehensweise muss eine nochmalige Verlängerung der Zuschussfrist beim Regierungspräsidium beantragt werden. Die in der Sitzung anwesende Sachbearbeiterin signalisierte, dass dies möglich sei, weil die Verlängerung begründet sei.

Unabhängig von der anstehenden Vergabe für die Arbeiten am Hochbehälter teilte das Büro Stetter mit, dass für die Förderanträge im Jahr 2021 das neu zu errichtende Wasserwerk im Wolfstal eingereicht werden soll. In diesem Bauwerk sollen vor allem die Ultrafiltration, die UV-Bestrahlung, ein Sammelbecken und ein Reinwasserbecken mit entsprechenden Pumpen untergebracht werden. Geprüft wird ob das bestehende Gebäude hier zumindest teilweise genutzt werden kann. Welche Kosten hierfür entstehen kann das Büro Stetter noch nicht mitteilen.

TOP 3 Bundestagswahl 2021 - Wahlausschuss

Am 26.09.2021findet die Bundestagswahl für die Bundesrepublik Deutschland statt.
Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk für das Gemeindegebiet und hat demzufolge einen Wahlausschuss zu berufen.
Der Wahlraum in der Gemeinde soll wieder im Leseraum der Lautertalhalle eingerichtet werden.
Die Wahlzeit beginnt um 08.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.

Der Gemeinderat bildete folgenden Wahlausschuss:

Vorsitzender:	Bernhard Ritzler
Stv. Vorsitzender:	Bernd Maier
Schriftführerin:	Annette Steiner
Beisitzer:	Paul Fisel
	Andreas Burger
	Lutz Mammel
	Jörg Ostmann
	Martin Vollmayer
	Felix Reyher

TOP 4 Baugesuch Holzhäckselheizung Mühlgasse 3

In der Mühlgasse 3 soll eine Holzhäcksel-Zentralheizung errichtet werden.
Der Gemeinderat erteilte dem Gesuch das Einvernehmen.

TOP 5 Bauvoranfrage Lautertalstraße 42

Einer Bauvoranfrage für den Bau eines Hauses mit Garagen in der Lautertalstraße erteilte der Gemeinderat ebenfalls das Einvernehmen.

TOP 6 Neubau Feuerwehrgarage - Umplanung

Um Zuschussgelder nicht zu gefährden und aus Kostengründen entschied sich der Gemeinderat den Beschluss aus dem vergangenen November zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses aufzuheben und entschied den Neubau einer Feuerwehr-garage.
Hierzu sollen die Planungen durch das Büro Wohlleb aus Mundingen durchgeführt werden.
Das Gebäude soll direkt an den Bauhof das Gebäude der früheren Gemeinschafts-gefrieranlage angebaut werden.

TOP 7 Breitbandausbau - Umplanung

Die für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung erforderlichen Umplanungen wurden durch die KommPaktNet ausgeschrieben.
Zum Angebotspreis von 15.969,80 € brutto wird die die Fa. GeoData mit diesen Arbeiten beauftragt. Die Umplanung wird komplett aus Bundesmitteln gefördert.

TOP 8 Bekanntgaben - Sonstiges

Bevölkerungsfortschreibung
Zum Stichtag 31.12.2020 lebten in Lauterach 581 Personen. Davon waren 303 Personen männlich und 278 weiblich.

Betriebskostenumlagen
Die Abrechnung der Betriebskostenumlage für das Jahr 2019 ergab für Lauterach eine Überzahlung in Höhe von 804,24 €. Die Gemeinde hatte im Jahr 2019 1.188,74 € zu bezahlen.

Geobasisinformationen
Für die Datenbereitstellung im Jahr 2021 hat die Gemeinde gemäß der Rahmenvereinbarung Geobasisinformationen den Betrag von 236,49 € zu bezahlen.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Förderzusage aus dem Ausgleichsstock

Für die Einrichtung der Kleinkindbetreuung im Wohnpark Maria Hilf, gemeinsam mit der Gemeinde Untermarchtal, erhielt die Gemeinde eine Förderzusage in Höhe von 25.000,00 € aus dem Ausgleichsstock.

Für diese Unterstützung bedanke ich persönlich und im Namen der Gemeinde sehr herzlich bei Herrn Landrat Scheffold und unserem Abgeordneten Herrn Hagel. Die Gemeinde Untermarchtal konnte in gleicher Höhe bedacht werden und damit erhielten wir eine großzügige Förderung von über 50 % für diese Maßnahme. Herzlichen Dank!

Bernhard Ritzler

Wasser- und Entwässerungsgebühren - 2. Abschlagszahlung 2021

Am **30.06.2021** wird die **2. Abschlagszahlung** auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2021 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2020 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30. Juni 2021 abgebucht.
Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ab 02.08.2021 Verpflichtung zur Erfassung der Fingerabdrücke auf dem Personalausweis

Personalausweis
Ab 02. August 2021 sind alle Bürgerinnen und Bürger bei der Beantragung von Personalausweisen verpflichtet, die Abdrücke ihrer beiden Zeigefinger elektronisch scannen und auf dem Chip des Personalausweises speichern zu lassen.

Das Gesetz wurde im November 2020 vom Deutschen Bundestag beschlossen.

Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen

Zum 01. Januar 2021 hat sich die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen geändert. Kinderreisepässe, die ab dem 01. Januar 2021 beantragt werden, können nur mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt werden. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit. Die neue Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses entspricht europarechtlichen Sicherheitsstandards (EU-Verordnung Nr. 2252/2004 über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten) und dient dem Schutz der Identität der Kinder.

Soll das Reisedokument für das Kind eine sechsjährige Gültigkeitsdauer haben, ist ein elektronischer Reisepass oder Personalausweis zu beantragen.

swu2go – Eröffnung und Bürgerinformationsveranstaltung

Einsteigen, losfahren und gleichzeitig sparen – auf dieser Grundlage funktioniert das regionale eCarsharing-Angebot swu2go. Egal ob Sie das Fahrzeug für den Großeinkauf im Supermarkt nutzen oder einen Familienausflug planen: swu2go ist eine praktische und umweltschonende Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr.

Offiziell übergeben wir den Gemeinden Lauterach und Untermarchtal die Elektroautos am 26. Juni 2021.

Unser SWU-Team ist am 26. Juni von 11.00-13.00 Uhr in Lauterach und von 14.00-16.00 Uhr in Untermarchtal durchgehend für Sie da!

Informationsveranstaltung mit Vortrag in Lauterach
Wann? 11.30 Uhr
Wo? Lautertalhalle, Lautertalstraße 5

Offizielle Eröffnung swu2go in Lauterach
Wann? 11.00 Uhr
Wo? Ladesäule, Lautertalstraße 5, Pavillion SWU
Ende? 13.00 Uhr

Offizielle Eröffnung swu2go in Untermarchtal
Wann? 14.00 Uhr
Wo? Ladesäule, Margarita-Linder-Straße 20, Pavillion SWU
Ende? 16.00 Uhr

Mehr Informationen: swu.de/swu2go

Verlass dich drauf.

Wasserprüfberichte vom 15.06.2021

eurofins | Umwelt

Prüfberichtsnummer: AR-21-VU-003883-01

Bürgermeisteramt
Eingang
18. Juni 2021

Titel:	**Prüfbericht zu Auftrag 22117406**
Prüfberichtsnummer:	**AR-21-VU-003883-01**
Auftragsbezeichnung:	**Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung**
Probenahmeort:	**Rechtenstein / Brunnen Wolfstal**
Anzahl Proben:	**1**
Probenart:	**Trinkwasser**
Probenahmedatum:	**15.06.2021**
Probenehmer:	**Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter**
Probeneingangsdatum:	**15.06.2021**
Prüfzeitraum:	**15.06.2021 - 17.06.2021**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse beziehen sich in diesem Fall auf die Proben im Anlieferungszustand. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

					Entnahmestelle		**nach UV-Anlage**
					Teis		**4250980002**
					Probenahmedatum/ -zeit		**15.06.2021 13:36**
					Probenahmeverfahren		**Zweck a**
				Vergleichswerte	**Probennummer**		**221059511**
Parameter	**Lab.**	**Akkr.**	**Methode**	Grenzwerte	**BG**	**Einheit**	
Probenahme							
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Chlor (Cl2), frei	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,3	0,05	mg/l	< 0,05
Wassertemperatur	VU	RE000 AE	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,4
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1							
Escherichia coli	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Enterokokken	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze
Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors
Lab. - Kürzel des durchführenden Labors
X - durchgeführt

Die mit VU gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Weingarten) analysiert. Die Bestimmung der mit RE000AE gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Grenzwertabgleich

Der Grenzwertabgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-21-VU-003883-01 aufgeführten Ergebnisse. Die zitierten Grenz- und Richtwerte sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Der Grenzwertabgleich erfolgt auf Basis eines rein nummerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Grenz- und Richtwerten. Die erweiterte Messunsicherheit wird hierbei im Sinne der Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Keine der in AR-21-VU-003883-01 enthaltenen Proben weist eine Überschreitung des niedrigsten Zuordnungswertes, bzw. eine Verletzung eines Grenz- oder Richtwertes der Liste TrinkwV (Stand 2020-06) auf.

eurofins | Umwelt

Prüfberichtsnummer: AR-21-VU-003854-01

Bürgermeisteramt
18. Juni 2021

Titel:	**Prüfbericht zu Auftrag 22117404**
Prüfberichtsnummer:	**AR-21-VU-003854-01**
Auftragsbezeichnung:	**Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung**
Anzahl Proben:	**2**
Probenart:	**Rohwasser**
Probenahmedatum:	**15.06.2021**
Probenehmer:	**Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter**
Probeneingangsdatum:	**15.06.2021**
Prüfzeitraum:	**15.06.2021 - 16.06.2021**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse beziehen sich in diesem Fall auf die Proben im Anlieferungszustand. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.
Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze
Lab. - Kürzel des durchführenden Labors
Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors
X - durchgeführt

					Probenahmeort		**Rechtenstein / Brunnen Wolfstal**	**Lauterach / Boschäckerquelle**
					Entnahmestelle		**Rohwasser**	**Rohwasser**
					Teis		**4250980001**	**4250730003**
					LABDÜS		**0022/617-4**	**0023/617-0**
					Probenahmedatum/ -zeit		**15.06.2021 13:30**	**15.06.2021 13:45**
					Probenahmeverfahren		**Zweck a**	**Zweck a**
				Ver-gleichs-werte	**Probennummer**		**221059507**	**221059508**
Parameter	**Lab.**	**Akkr.**	**Methode**	Grenz-werte	**BG**	**Einheit**		
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Wassertemperatur	VU	RE000 AE	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,4	9,3
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Coliforme Keime	VU	RE000 AE	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Trübung	JT	RE000 AE	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1	0,1	FNU	0,1	0,2

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit RE000AE gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Die mit VU gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Weingarten) analysiert. Die Bestimmung der mit RE000AE gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach Orientierungswerte Rohwasser nach TrinkwV (Stand 2020-06).

Untersuchung von Rohwasser nach TrinkwV (2020-06) unter Berücksichtigung von Grenz- und Orientierungswerten. Die dargestellten Grenzwerte beziehen sich (bis auf Chlor, frei und Chlordioxid) ausdrücklich auf die Trinkwasserverordnung. Die Grenzwerte für Chlor, frei und Chlordioxid stammen aus der Bekanntmachung der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 der Trinkwasserverordnung des Umweltbundesamtes (UBA, Dezember 2020). Weitere Vergleichswerte sind den Empfehlungen des Umweltbundesamtes entnommen. Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung	TWLW: Trinkwasserleitwert
TMW: Technischer Maßnahmenwert	SW: Schwellenwert
GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte	vMW: vorübergehender Maßnahmenwert

Bei der Darstellung von Grenz- bzw. Richtwerten im Prüfbericht handelt es sich ausschließlich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Eine rechtsverbindliche Zuordnung der Prüfberichtsergebnisse im Sinne der zitierten Regularien wird ausdrücklich ausgeschlossen. Diese liegt alleinig im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Die zitierten Grenz- und Richtwerte sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Manuel Hagel MdL

Ausgleichstock 2021 – 4.950.000 Euro fließen in den Alb-Donau-Kreis

Der Landtagsabgeordnete Manuel Hagel hatte heute gute Nachrichten für den Alb-Donau-Kreis zu verkünden:
Insgesamt 4.950.000 Euro fließen aus dem Ausgleichstock in die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis.
„Das schöne Ergebnis für unseren Alb-Donau-Kreis bei der Entscheidung zur Mittelvergabe aus dem Ausgleichstock freut mich sehr. Unsere Gemeinden und Städte müssen finanziell vernünftig ausgestattet sein, damit sie ihre kommunalen Aufgaben erfüllen können. Die heute zugesprochenen Gelder sind daher besonders wichtig und richtig," so Manuel Hagel MdL heute in Stuttgart.
Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss heute die Entscheidung über die Verteilung der Gelder aus dem Ausgleichstock 2021 bekannt gegeben. Aus dem Alb-Donau-Kreis werden dieses Jahr 34 Projekte mit 4.950.000 Euro als Investitionshilfen für finanzschwächere Kommunen bewilligt.
Ein Schwerpunkt liegt dieses Jahr im gesamten Regierungsbezirk Tübingen auf den Investitionen in Schulen und Kindergärten, wie z.B. „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen" oder „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder". Darauf folgen der Breitbandausbau und der weitere Ausbau des Glasfasernetzes, dicht gefolgt von dem Feuerwehrlöschwesen.
„Zukunftsweisende Schwerpunkte, die unsere Gemeinden und Städte richtungsweisend vorantreiben und attraktiv gestalten", so der Landtagsabgeordnete Manuel Hagel, der sich zugleich glücklich darüber zeigte, dass sich die gemeinsamen Bemühungen gelohnt und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern vor Ort einmal mehr konkrete Früchte getragen hätte. „Die Gelder sind ohne Zweifel bei den Gemeinden vor Ort am besten aufgeboben" so Manuel Hagel zum Abschluss.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Versuchsfeldführungen 2021

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis veranstaltet im Jahr 2021 Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld in Eiselau. Diese finden kurzfristig statt **am Montag, den 5. Juli 2021, sowie am Dienstag, den 6. Juli 2021,** jeweils vormittags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr (weitere Termine werden evtl. nach Bedarf angeboten).

Die Feldbesichtigung ist als Freiluft-Veranstaltung mit einem vorgegebenen Rundgang geplant. Mitarbeiter des Fachdienst Landwirtschaft informieren anhand der durchgeführten Versuche über Sorteneigenschaften und Pflanzenschutzmitteleinsatz in Getreidekulturen.
Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld", direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen.
Auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Führung kann nur nach vorheriger **Anmeldung** beim Fachdienst Landwirtschaft unter **0731 / 185-3091** (von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr) besucht werden.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und eine Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an, unter der sie gegebenenfalls erreichbar sind.
Anmeldeschluss ist jeweils 1 Tag vor der Führung beziehungsweise sobald alle Plätze für den jeweiligen Termin vergeben sind.

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Führung ist ein negativer Corona-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, ein Impfnachweis oder ein Genesenennachweis. Dies muss vor Beginn der Veranstaltung bei der Registrierung vorgelegt werden. Während der gesamten Veranstaltung gelten ausnahmslos eine Maskenpflicht (FFP2/ KN95/ medizinischer Mund-Nasen-Schutz), das Abstandsgebot und die üblichen Hygieneregeln! Die Daten über die Teilnahme werden entsprechend der geltenden Corona-Vorschriften (Corona-Verordnung, Infektionsschutzgesetz) gespeichert.
Je nach aktueller Corona-Lage behält sich das Landratsamt eine Umstrukturierung des Programms oder auch eine kurzfristige Absage vor. Sollte die Führung nicht stattfinden können, werden die Teilnehmenden kurzfristig benachrichtigt.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit das Versuchsfeld eigenständig zu besichtigen. Versuchsfeldführer liegen dazu in einer aufgestellten Box bereit.

Online Veranstaltung:
Mechanische Ungras- und Unkrautbekämpfung in Getreide

Das Regierungspräsidium Tübingen, Haupt- und Landgestüt Marbach, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg und der Landkreis Reutlingen veranstalten am **Donnerstag 8. Juli 2021** mit Beginn um **20 Uhr** eine **Online-Veranstaltung** zum Thema **mechanische Ungras- und Unkrautbekämpfung in Getreide**.

In der Veranstaltung werden aktuelle Techniktrends für alle Produktionsrichtungen vorgestellt. Der Einsatz der Technik erfolgte in einem Praxissommergerstenschlag auf dem Gestütshof St. Johann und wurde als Kurzfilm aufgezeichnet. Vertreter der teilnehmenden Firmen stellen die Geräte vor und stehen für Fragen zur Verfügung.
Abgerundet wird die Veranstaltung durch Vorträge aus der Wissenschaft und Beratung mit den Themen „Aktuelle Anforderungen an die Hack- und Striegeltechnik“ und „Was bietet die aktuelle Kameratechnik an Möglichkeiten zur Gerätesteuerung“.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger **Anmeldung** bis zum **6. Juli 2021** an folgende Adresse möglich: *https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT/Mechanische+Unkrautbekaempfung+in+Getreide*
Wenige Tage vor der Veranstaltung geht Ihnen der Zugangslink per E-Mail zu.

Baden-Württemberg

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

MAB Jugendforum im Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Lust auf Partizipation? – Junge Erwachsene werden zum nachhaltigen Austausch eingeladen

Partizipation, also Teilnehmen, Beteiligtsein, Mitbestimmen steht im Fokus des Jugendforums des Men and Biosphäre-Programms (MAB) der UNESCO. Das Jugendforum findet dieses Jahr vom 24. bis 27. September im Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf dem Hofgut Hopfenburg in Münsingen statt. Hierbei können junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren herausfinden, wie sie ihre Region aktiv mitgestalten können. Eine Bewerbung zur Teilnahme ist bis zum 30. Juni 2021 erforderlich.

Das Ziel der Jugendforen des MAB-Programms ist es, engagierte junge Erwachsene aus Biosphärenreservaten zu vernetzen, ihre Identifikation mit Biosphärenreservaten zu stärken, sie weiterzubilden und ihnen eine Stimme zu geben. Junge Menschen, die in Biosphärenreservaten wohnen und arbeiten sollen darin bestärkt werden, selbst aktiv zur nachhaltigen Entwicklung „ihres“ Biosphärenreservats und des Weltnetzes der Biosphärenreservate beizutragen.

Die jungen Erwachsenen verbringen ein verlängertes Wochenende auf dem Hofgut Hopfenburg in Münsingen mit Ideenaustausch für mehr Partizipation, Exkursionen in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, verschiedenen Workshops zu Nachhaltigkeitsthemen, Lagerfeuerabenden und vielem mehr.

Im Anschluss an das Forum besteht die Möglichkeit, Kleinprojekte zu den Themen Partizipation und Nachhaltigkeit im eigenen Biosphärenreservat umzusetzen. Dazu stehen entsprechende Fördermittel zur Verfügung.

Junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren können sich bis zum 30. Juni 2021 für die kostenlose Teilnahme am bundesweiten „MAB Jugendforum 2021“ im Biosphärengebiet Schwäbische Alb vom 24. bis 27. September 2021 unter www.nationale-naturlandschaften.de/mab-jugendforum bewerben. Die geplanten 60 Teilnehmenden aus 16 deutschen und weiteren benachbarten UNESCO Biosphärenreservaten erwartet ein Programm rund um das Thema Partizipation. Dies alles vor dem Hintergrund der nachhaltigen Entwicklung in Biosphärenreservaten.

Interessierte erhalten weitere Informationen zum MAB Jugendforum 2021 auf der Internetseite des Biosphärengebiet Schwäbische Alb unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/bildung/mab-jugendforum-2021.

Hintergrund MAB Jugendforen:
„MAB - Man and Biosphere“ ist ein Programm der UNESCO zur Erforschung von Mensch-Umwelt-Beziehungen. Umgesetzt wird es durch das Weltnetz der Biosphärenreservate, Modellregionen der Verknüpfung von nachhaltiger Entwicklung und Naturschutz. Das erste internationale MAB Jugendforum fand 2017 im Biosphärenreservat Po-Delta in Italien statt. An diesem nahmen junge Engagierte aus über 142 Biosphärenreservaten der Welt teil. Weitere MAB Jugendforen finden seitdem weltweit mit unterschiedlicher Reichweite statt. 2019 fand im Biosphärenreservat Rhön das erste MAB Jugendforum für den deutschsprachigen Raum statt.

Die Netze BW GmbH informiert:

Zählerstand zukünftig umweltschonend und schnell zurückmelden – Ablesekarte entfällt

Die Netze BW GmbH verzichtet zukünftig auf die Ablesekarte für die Erfassung der Verbrauchsdaten. Bereits seit Jahren stellt die Netze BW als Messstellenbetreiber - zunehmend mehr Möglichkeiten bereit, die jährliche Meldung des Zählerstands online durchzuführen. Diese Angebote werden angenommen. Die Online-Rücklauf-Quote stieg seither auf über 70 Prozent. Schnell und unkompliziert sind die Daten genau dort, wo sie benötigt werden. Zudem spart man bei der papierlosen Übermittlung sowohl beim Transport der Post als auch schon bei der Papierproduktion CO_2 ein.

Folgende Rückmeldemöglichkeiten bietet die Netze BW an:

Online: Den Zählerstand ganz bequem mit der Vorgangs- sowie Zählernummer unter www.netze-bw.de/ablesung eingeben oder über den auf dem Anschreiben angegebenen QR Code mit dem Smartphone erfassen. Wer hier die Funktion ‚Erinnerung per E-Mail‘ aktiviert, wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Kundenportal: Einfach im Kundenportal unter meine.netze-bw.de einmalig mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, dann kann man den Zählerstand dort jedes Jahr online übermitteln und wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Ablesefoto per WhatsApp oder E-Mail: Einfach ein Foto vom abzulesenden Stromzähler mit erkennbarer Zählernummer und Zählerstand erstellen und dann

- per E-Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder
- per WhatsApp an 0151 5111 4200 senden.

Dazu am besten diese Telefonnummer als Netze BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones speichern. Mit der initialen Nutzung des WhatsApp-Kanals stimmt man der Verarbeitung des Zählerstands durch WhatsApp zu.

Telefon: Nach wie vor kann man den Zählerstand auch telefonisch unter: 0800 3629-260 mitteilen. Dazu bitte die Vorgangsnummer und den aktuellen Zählerstand bereithalten.

Alle Netzkund*innen, die die Funktion ‚Erinnerung per Mail‘ noch nicht nutzen, werden per Anschreiben an den Ablesetermin erinnert.

Regio-S-Bahn Verein informiert über das Projekt Regio-S-Bahn Donau-Iller mit neuem Internetauftritt: www.rsb-di.de

Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller präsentiert sich ab dem 23. Juni 2021 mit einem neuen Internetauftritt der Öffentlichkeit

Der von den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm, Ost-Alb-Kreis und Unterallgäu und den Städten Memmingen, Neu-Ulm und Ulm getragene Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller (e.V.) hat einen neuen Internetauftritt.

Der neue Internetauftritt der regionalen Partner soll die Zielvorstellung der Region für ein zu-künftiges Regio-S-Bahn Angebot darstellen, über das Projekt und die angestrebten Angebots-ziele auf den einzelnen Strecken informieren und durch aktuelle Informationen Auskunft über die momentane Projektentwicklung geben.

Gunter Czisch, Ulmer Oberbürgermeister und Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Ich freue mich sehr, dass wir nun eine Plattform zur Verfügung haben, von der aus wir die Öffentlichkeit zukünftig über unsere regionalen Zielvorstellungen und die Projekt-umsetzung informieren können.“

Daneben bietet die Internetseite weitere Informationen, wie z.B. über Projekte der Mitglieder und Partner, Informationen zum Regio-S-Bahn Verein, zu Linienbändern und Netzgrafiken.

Ziel des regionalen Zusammenschlusses ist es, in Abstimmung mit den beiden Ländern Bayern und Baden-Württemberg, ein regionales S-Bahn-System in der Region Donau-Iller und Teilen der Region Ostwürttemberg aufzubauen und dadurch eine Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zu erreichen.

Noch in diesem Jahr sollen weitere Meilensteine bei der Projektumsetzung der Regio-S-Bahn Donau-Iller erreicht werden, indem zusammen mit beiden Bundesländern ein Regio-S-Bahn Logo präsentiert wird und ab Dezember 2021 (zum Fahrplanwechsel) auch auf den baden-württembergischen Strecken eine Einführung der Regio-S-Bahn Bezeichnung erfolgt. Dazu sollen dann auch die Fahrzeuge auf den bayerischen und baden-württembergischen Regio-S-Bahn Strecken mit dem neuen Regio-S-Bahn Logo versehen werden.

Zum Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller: Gründungs- und Vorstandsmitglieder sind die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm.

Seit Anfang 2021 ist der Ost-Alb-Kreis weiteres Vorstandsmitglied.

Zusammen haben sie als institutionellen Rahmen für die Projektumsetzung den Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. gegründet. Der Verein zählt mittlerweile 93 Mitglieder und hat seit Juni 2016 eine Geschäftsstelle in Ulm. Er steht allen Gebietskörperschaften und Institutionen im RSB-DI Kooperationsgebiet offen.

Die wesentlichen Aufgaben des Vereins und der Geschäftsstelle sind die weitere Umsetzung des Regio-S-Bahn Konzeptes, die dazu notwendigen Abstimmungen mit den Akteuren beim Bund und den Ländern sowie die Beauftragung und Koordination von Vorplanungsleistungen zur Umsetzung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen.

Dem Verein standen und stehen für die Jahre 2016 - 2021 aus freiwilligen kommunalen Leistungen insgesamt ca. 7 Mio. € für die Projektentwicklung und Durchführung der Vorplanungen der Leistungsphase 1+2 zur Verfügung.

Das E-Bike als das Fortbewegungsmittel der Stunde im Alltag, der Freizeit und im Urlaub erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Diesem Umstand trägt das Magazin FOCUS mit der jährlichen Verleihung der E-Bike Awards Rechnung. Prämiert werden unter anderem innovative Projekte, die auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Zielgruppe ausgerichtet sind. Insgesamt 70 Einreichungen in 10 Kategorien wurden unter die Lupe genommen. In der Kategorie „Destination“ katapultierte sich der vom Schwäbische Alb Tourismus (SAT) verantwortete Alb-Crossing in diesem Jahr ganz nach oben.

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Die Schwäbische Alb hat sich jüngst zu einem besonderen Ziel für e-Bikerinnen und e-Biker entwickelt. Unter dem Motto „Alb statt Alpen“ wurde der „Alb-Crossing“ eigens als sportlich herausfordernde, aber

technisch gut machbare Mehrtagestour speziell für eine breite e-Bike-Community als Gemeinschaftsprojekt mit den Landkreisen Ostalb, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb und Tuttlingen neu konzipiert. Mit einer Gesamtlänge von 370 km und 7.000 Höhenmetern führt sie, entweder in 6 Etappen oder individuell eingeteilt, von Aalen bis Tuttlingen quer über die Schwäbische Alb mitten durch die Natur und an der aussichtsreichen Albtraufkante entlang.
Der „Alb-Crossing“ erschließt eines der markantesten Mittelgebirge Deutschland ganz neu, und zwar einem breiten Publikum, das sich neuerdings mit E-MTBs ausgestattet hat. Nicht die schwierigen Single-Trails für Spezialisten locken hier, sondern quasi die naturnahe Entdeckertour auf dem E-MTB oder Gravelbike.
Im Rahmen einer Kooperation mit Bosch eBike Systems wurden Power Stations bei sechs ausgewählten Gastgebern installiert, an denen sich Bosch e-Bike-Akkus, komfortabel laden lassen.
„Die Anerkennung seitens der fachkundigen Jury und der Gewinn des FOCUS E-Bike Awards für dieses Projekt freut uns ganz besonders“, sagt Geschäftsführer Louis Schumann des SAT. „Das ist sowohl eine Auszeichnung für eine erfolgsträchtige Zusammenarbeit von Tourismus und Radindustrie, als auch für die ehrenamtlichen Wegebetreuer des Württembergischen Radsportverbandes.“
Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems, hebt die besondere Zusammenarbeit von Radindustrie und Tourismus hervor, die den Alb-Crossing zum Erfolgsprojekt gemacht hat:
„Immer mehr Menschen nutzen das eBike gerne in der Freizeit und im Urlaub. Der Alb-Crossing ist ein schönes Beispiel dafür, wie sich naturgerecht die Fahrradinfrastruktur verbessern lässt. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem SAT dieses attraktive Angebot für eBiker*innen auf der Schwäbischen Alb zu ermöglichen.“
Doch dem nicht genug: Das in Münsingen angelegte „Projekt ChargerCube“ hat in der Kategorie „Sustainability & Green“ den 2. Platz belegt. In den rund 20 installierten standardisierten und autarken Ladecontainern „ChargerCube“ auf der Schwäbischen Alb stehen jeweils 8 Ladepunkte für E-Bikes zur Verfügung, die über ein Solarpanel auf dem Dach mit Strom versorgt werden.
„Die Anerkennung seitens der fachkundigen Jury und der Gewinn des bundesweiten Wettbewerbs „FOCUS E-Bike Award“ für den Alb-Crossing freut uns ganz besonders“, sagt Geschäftsführer Louis Schumann des SAT. „Das ist sowohl eine Auszeichnung für eine erfolgsträchtige Zusammenarbeit von Tourismus und Radindustrie, als auch für die ehrenamtlichen Wegebetreuer des Württembergischen Radsportverbandes. Die zusätzliche Ehrung der Charger Cubes der Stadt Münsingen ist das Tüpfelchen auf dem i und unterstreicht die rasante Entwicklung des Radtourismus in der Region Schwäbische Alb.“

→ Informationen zum Alb-Crossing: www.schwaebischealb.de/rad/mountainbike/alb-crossing

→ Informationen zum „Projekt ChargerCube“ in Münsingen: www.muensingen.com/aktivitaeten/e-bike/radservice-ladestationen/projekt-chargercube

---

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.
Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.
Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile
Familienaufenthalt: 15. Januar bis 25. Februar 2022
Deutsche Schule, Valdivia, 40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit. Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Musikverein Mundingen

Kaffee und Kuchen – to go

Am **Sonntag 4. Juli** bieten wir Ihnen nachmittags ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen im Musikerheim an.

Informationsveranstaltung/Schnupperabend Musikausbildung

Der Musikverein Mundingen veranstaltet am **Montag 5. Juli um 19 Uhr** im Freien vor dem Musikerheim in Mundingen einen Informationsabend zum Thema Instrumentalausbildung und Blockflötenunterricht. ***(Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf den 12. Juli verlegt.)*** Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die Interesse an Blockflötenunterricht oder einer Instrumentalausbildung beim Musikverein Mundingen haben.

Die Jugendkapelle wird im ersten Teil eine kurze Probe abhalten und dabei die verschiedenen Instrumente vorstellen. Anschließend können Sie sich zu den einzelnen Instrumenten und der zugehörige Instrumentalausbildung oder zum Blockflötenunterricht genauere Informationen einholen.

Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Abstandsregeln!
Falls Sie nicht zum Informationsabend kommen können, gibt es auch die Möglichkeit, direkt per E-Mail mit Vorstand Daniel Becher Kontakt aufzunehmen (daniel.becher@mv-mundingen.de).

Ihr Musikverein Mundingen

Benefiz am Ersten - ab 1. Juli online

Orgelvideo „Ein Bolero für jugendliche Mütter in Peru“

Ab 1. Juli gibt es das neue Video „Benefiz am Ersten“ auf YouTube – anklickbar über einen Link auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal. Der Obermarchtaler Münsterorganist Gregor Simon erläutert den Aufbau zweier Orgelwerke, um sie dann vorzuspielen: „Präludium und Fuge e-Moll“ des norddeutschen Barockkomponisten Nicolaus Bruhns und „Bolero Nr. 2 – The serious“ von Simon selbst.

Das 25minütige Benefiz-Video ist entstanden zugunsten jugendlicher Mütter in der Region Chilca-Mala in Peru. Hier engagiert sich der Tübinger Hilfe-Verein „Desierto Florido“. Mit den Spenden werden für die jungen Mütter Hygiene- und Nahrungsmittelpakete finanziert, um sie in ihrer durch die Pandemie zusätzlich erschwerten Situation zu unterstützen.

Am Ende des Videos sehen Sie das Spendenkonto angezeigt.

Spendenkonto: Desierto Florido e.V.
IBAN: DE28 6415 0020 0001 8056 82, BIC: SOLADES1TUB (Kreissparkasse Tübingen)
Verwendungszweck (wichtig!): „Benefiz am Ersten für Peru“
Für eine Spendenbescheinigung bitte auch Name und Adresse angeben.

Zum Nachdenken:

Bedenke bei allem erst die Bedingungen und Folgen, dann erst unternimm! Sonst wirst du am Anfang zwar voll Mut sein, weil du die Schwierigkeiten nicht erblickst, doch treten sie auf, wirst du kläglich scheitern.
(Epiktet)

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mundingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mundingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066 E-Mail: **pfarramt.mundingen@elkw.de**

Wochenspruch für 4. Sonntag nach Trinitatis (Galater 6,2): Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sonntag, 27. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele
Wenn das Wetter passt feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl (mit Saft in Einzelkelchen) im Pfarrgarten. Sollten wir wetterbedingt in die Kirche ausweichen müssen, dann werden wir das Abendmahl nicht feiern. Das holen wir in einem der nächsten Gottesdienste nach.

Falls vorhanden, bringen Sie bitte Ihr eigenes „Evangelisches Gesangbuch“ mit und wenn wir im Pfarrgarten feiern auch gerne einen Garten- oder Faltstuhl oder eine Decke um sich draufzusetzen. Wir stellen aber auch Stühle/Bänke bereit.
Bitte tragen Sie sich im Eingangsbereich zum Pfarrgarten bzw. zur Kirche mit Namen und Telefonnummer in die ausliegende Liste ein, damit (falls nötig) eine Nachverfolgung möglich ist.

Bei unklarer Witterung können Sie am Sonntag ab etwa 8 Uhr unter: www.t1p.de/kirche-mundingen nachlesen wo der Gottesdienst stattfindet.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Donnerstagabend beziehungsweise Freitagmorgen ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Kleidersammlung Bethel ab 28. Juni

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Mundingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Sie wird in der Woche vom **28. Juni bis 3. Juli** stattfinden. Die Pfarrgarage ist in dieser Zeit geöffnet, dort können Ihre Kleiderspenden abgelegt werden. Bitte achten sie darauf, dass nur gut erhaltene Kleidung beziehungsweise Schuhe (paarweise gebündelt) abgegeben werden. Im Vorraum der Kirche liegen leere Kleidersäcke und Handzettel zum Mitnehmen mit genauen Angaben, was gesammelt wird. Kleidung aus den Sammlungen wird von dem Lkw der Bethel-Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels. Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden. Durch Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.

Hast du Lust mit anzupacken?

In der ersten Hälfte der Sommerferien gibt es drei Tage lang eine coole Aktion für Jugendliche und junge Erwachsene in unserem Pfarrgarten, bei der du dabei sein kannst.
Vielleicht hast du schon die Gartenhütte gesehen, die bisher nur provisorisch im Pfarrgarten steht. Die Hütte braucht ein Fundament und das Dach muss gedeckt werden. Wir werden miteinander sägen, hämmern, streichen.

Und bei der Arbeit werden wir eine Menge Spass haben und am Ende voller Stolz sehen was wir zusammen gestemmt haben.

Noch steht der Termin für das Miniworkcamp nicht fest. Sobald die Planung konkreter wird werden wir euch informieren.

Willst du mehr Infos, dann melde dich bei mir!
0151 225 335 00 (Anruf, Signal, WhatsApp) oder unter markus.haefele@elkw.de.

Konfirmation
Am Sonntag, 04. Juli 2021 um 9:30 Uhr, feiern wir mit unseren beiden Konfirmanden in Mundingen ihre Konfirmation.

Wir wünschen den Jugendlichen für ihren Festtag und ihr ganzes Leben Gottes Segen!
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden durch die Konfirmation ja auch als mündige Christen in die Gemeinde aufgenommen und begrüßt.
Als Kirchengemeinde freuen wir uns mit euch und heißen euch herzlich willkommen!

Wie bereits in den Vorjahren feiern wir auch dieses Jahr wieder am Abend vor der Konfirmation, am Samstag, 3. Juli 2021 voraussichtlich um 18.30 Uhr das Konfi-Abendmahl mit Saft und Einzelkelch, auch hierzu herzliche Einladung! In diesem Gottesdienst findet auch die Taufe von Konfirmand Anthony Lorenz statt.

„Der liebe Gott sieht alles!“
Tag für Tag werden dem Pfarrer Äpfel von seinem Baum geklaut. Erst versucht er, nachsichtig zu sein. Dann legt er sich auf die Lauer, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Aber vergeblich: Die Äpfel schwinden. Schließlich wird es ihm zu bunt., und er hängt ein Schild an den Stamm: „Der liebe Gott sieht alles!“

Am nächsten Tag steht mit krakeliger Schrift darunter: „…aber er verrät uns nicht.“

Früher war es leider sehr üblich, besonders Kinder mit dem Satz „Der liebe Gott sieht alles!“ unter Druck zu setzen.
Zum christlichen Gottesbild passt das nicht. Natürlich haben wir trotzdem eine Verantwortung vor Gott und für die Welt um uns.
Gleichzeitig leben wir in großer Freiheit. Paulus betont:
"Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit." 2. Korinther 3,17

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

---

Kirchengemeinde Neuburg St. Michael

Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung
am Mittwoch 30.06.2021 um 19 Uhr im Pfarrhaus Neuburg

Über folgende Tagesordnungspunkte ist zu beraten bzw. abzustimmen:

Öffentlicher Teil:

1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 28.04.2021
3. Kirchenfest „To go“ am 26.09.2021
4. Renovation Kapelle Lauterach
5. Friedhofsputz
6. Verschiedenes

Anzeigen

BAYERNS PFERDE ZUCHT + SPORT

Sonntag, 20.06.2021

Ansbach: Romanticca ist erneut bayerische Geländechampionesse

Foto: VaSe-Pictures

Die sechsjährige DSP Stute Romanticca (von Ricardo Star/ Weltruhm) wurde erneut zur bayerischen Geländechampionesse gekürt. In der Geländeprüfung der Klasse A** holte sie eine Wertnote von 7,8 in einer Zeit von 3:16 Minuten. Zudem startete sie in der Geländeprüfung der Klasse L und holte dort ebenfalls eine 7,8 mit einer Zeit von 3:57 Minuten. Die Rappstute aus der Zucht von Hans Horäner konnte bereits im letzten Jahr unter ihrer Besitzerin Sabrina Link (RSG Birkeschbach-Ittenhausen e.V.) den Titel für sich gewinnen. *(Bahr)*

Gästeführer für Oberstadion gesucht
Neue Erlebnisführung zu Christoph von Schmid

Auch in Corona-Zeiten und trotz geschlossener Museen ist das Kulturbüro in Oberstadion mit Monika Traub nicht untätig geblieben: im Rahmen des LEADER-Projekts „Dorfgeschichte(n) aus Oberschwaben“ wurden Leben und Werk des Pfarrers und Kinderbuchautors Christoph von Schmid zu einer neuen Erlebnisführung aufbereitet. Jetzt sucht die Gemeinde junge Darsteller zwischen 18 und 24 Jahren, die Gäste und Einheimische auf eine Zeitreise in das Stadion des Jahres 1880 begleiten.

„Christoph von Schmid war zu seiner Zeit ein international renommierter Bestseller-Autor im Bereich der Jugend- und Kinderbuchliteratur“, betont Henrike Müller vom Büro für Regionalkultur, Projektträgerin für die Dorfgeschichten. „Michael Skuppin, der die Führung konzipiert, erweist dem erfolgreichen Pfarrer und Geschichtenerzähler dafür auch seinen Respekt. Die abwechslungsreiche Runde zu wichtigen Schauplätzen im heutigen Oberstadion ist gespickt mit Zusammenhängen und gibt ein gutes Bild ab von den Zuständen im Dorf vor 140 Jahren.“ Ganz fertig ist die Erlebnisführung noch nicht, denn sie soll den zukünftigen Gästeführern auf den Leib geschrieben werden. Volle Identifikation und ein gewisses Schauspiel- und Improvisationstalent ist eine wichtige Voraussetzung für das nun anstehende Schauspiel-Coaching.

Schauspiel-Coaching

Erfahrene Gästeführer kennen viele Tricks und Kniffe, um sich doch erhebliche Mengen Text anzueignen. Eine besondere Rolle spielt die Verbindung zu den einzelnen Stationen. Wort und Spiel soll gerade bei einer Erlebnisführung, die oft verschiedene Ebenen beinhaltet, zu einem wirkungsvollen Vortrag verquickt werden – eine herausfordernde Aufgabe! „Wir freuen uns darauf, mit zwei oder drei zukünftigen Oberstadion-Botschaftern die Story von Christoph von Schmid an die Besucher des Krippenmuseums und der Gemeinde weiterzugeben“, sagt Monika Traub. Und hat auch ein Auge auf internationales Publikum geworfen – die Übersetzung der neuen Führung ist zumindest in Englisch schon mal spruchreif.

Aufruf

Interessierte aus Oberstadion und Umgebung melden sich bitte beim Kulturbüro, Monika Traub unter Telefon 0178 1062064 oder per Mail an kulturbuero@oberstadion.de. Sie bekommen entsprechende Textproben zugesandt und können sich so ein Bild von der zukünftigen Führung verschaffen. Am 2./3. Juli 2021 findet das erste Treffen statt. Das Schauspiel-Coaching umfasst 3 Termine à 1,5 Stunden. Eine Aufwandsentschädigung wird bezahlt. Die Interessenten sollten 2021/22 möglichst einmal im Monat die Führung anbieten.

Das Projekt „Dorfgeschichte(n) aus Oberschwaben“ erhält Unterstützung durch Fördergelder des Landes Baden-Württemberg aus dem Förderprogramm LEADER 2014-2020 im Aktionsgebiet Oberschwaben. Projektträger ist Büro für Regionalkultur eG, Bad Schussenried.

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

=> z.B. gepflegtes Einfamilienhaus od. auch Haushälfte mit kl. Garten und Garage für Dipl.-Ing. mit Partnerin

"Alles aus einer Hand" - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!

BIV

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0